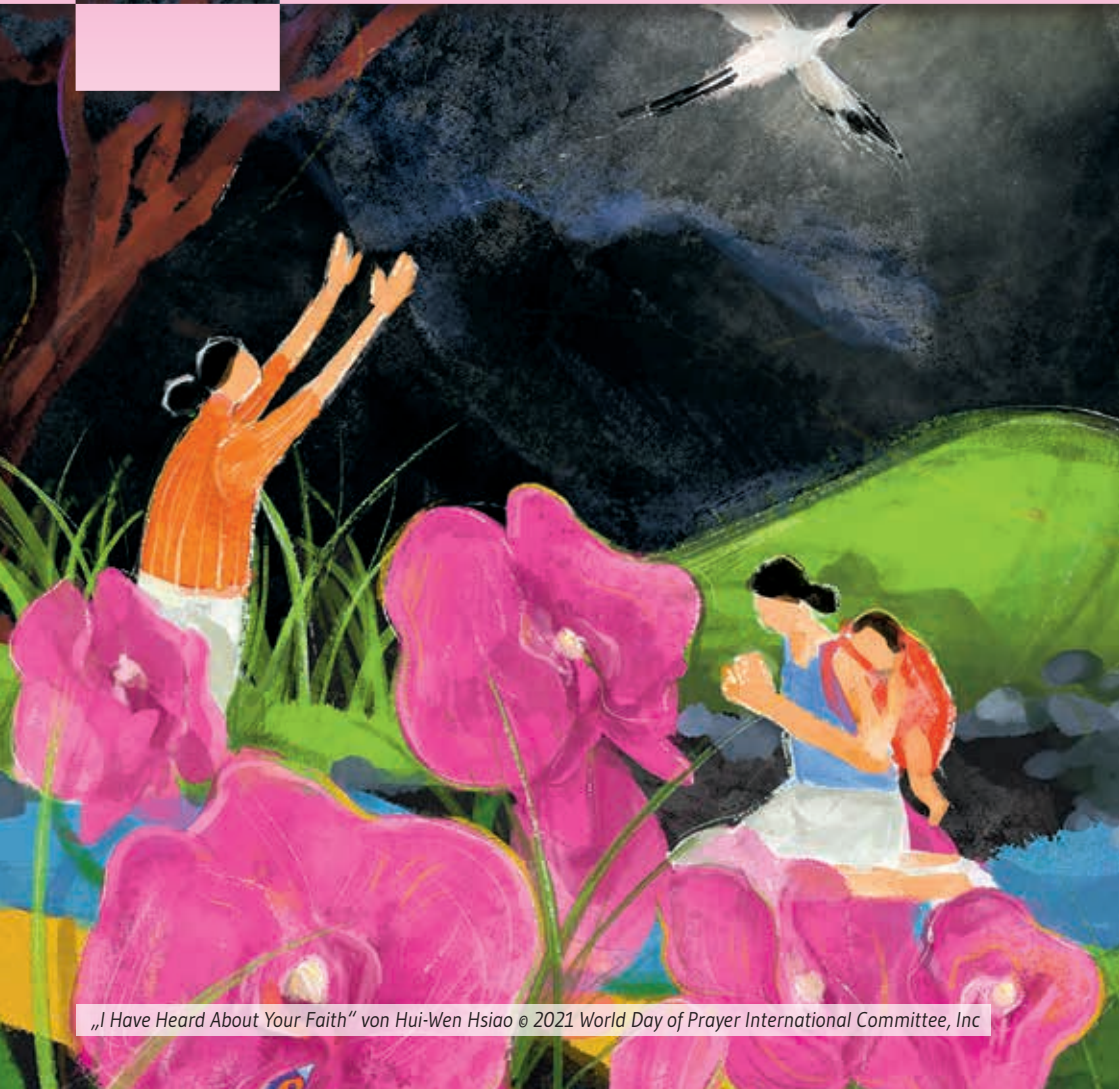


Kirchdörfer

Dippmannsdorf | Fredersdorf | Groß Briesen | Lütte |
Ragösen | Schwanebeck

02
—
04
2023

GEMEINDEBRIEF



„I Have Heard About Your Faith“ von Hui-Wen Hsiao © 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc

Ihre Ansprechpartner – so erreichen Sie uns:

Bereich Lütte und Ragösen

Pfarramt

Am Lütter Bach 3,
14806 Bad Belzig OT Lütte

Gemeindebüro (Vakanz-Vertretung)

Grit Pfeiffer

Mo. 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Tel. (033846) 40255

pfarramt.luette@ekmb.de

Pfarrerin

Dr. Dorothea Sitzler-Osing

Tel. (0173) 600 8889

sitzler-osing.dorothea@ekmb.de

Gemeindekirchenrat Lütte

Marina Schwarz (Stellv. Vorsitzende)

Tel. (033846) 41666

Joachim Muschert (Wirtschafter)

Gemeindekirchenrat Ragösen

Diana Trattwal (Stellv. Vorsitzende)

Tel. (033846) 41062

Ellen Scholtka (Wirtschafterin)

Christenlehre

Gemeindepädagoginnen

Liane Berlin, Tel. (033846) 41983

berlin.liane@ekmb.de

Theresia Altenkirch, T. (033848) 60712

altenkirch.theresia@ekmb.de

Küsterinnen und Küster

Dippmannsdorf

Christa Rettig

Tel. (033846) 41070

Fredersdorf

Maria Sternberg

Tel. (033846) 41103

Groß Briesen

Christiane Herm

Tel. (033846) 40378

Roswitha Kabelitz

Tel. (033846) 41597

Lütte

Karin Belger

Tel. (033846) 41650

Ragösen

Hans-Joachim Spiesecke

Tel. (033846) 41343

Schwanebeck

Lutz Arndt

Tel. (033841) 35946

Homepage: www.gemeinde-wir.de



Liebe Leserinnen und Leser,

„Immer am 1. Freitag im März engagieren sich Frauen für ökumenische Gottesdienste rund um den Globus, in 113 Sprachen. Sie erreichen mehr als 2 Millionen Menschen, die mit ihren Spenden Frauen und Mädchen weltweit unterstützen“ heißt es einleitend in einer Informationsbrochure des Deutschen Komitees zum Weltgebetstag der Frauen.

Dieser erste Freitag im März, der auch in unseren Gemeinden längst zu einer festen Größe geworden ist, lädt nun auch 2023 wieder zu einem besonderen Gottesdienst ein, der zwar von Frauen vorbereitet und weltweit gefeiert wird, sich aber nicht nur an Frauen richtet.

Unter dem Motto **„Glaube bewegt“** schrieben die Liturgie für dieses Jahr Frauen aus Taiwan. Obwohl die jeweils einladenden Länder vom Internationalen Weltgebetstags-Komitee Jahre im voraus nominiert werden, steht mit Taiwan ein Land im Blickpunkt, das aktuell auch von hoher politischer Brisanz gekennzeichnet ist. Der zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland liegende Inselstaat, der sich selbst „Republik China“ nennt, wird von der Volksrepublik China als chinesische Provinz angesehen und beansprucht. Die wechselvolle Geschichte Taiwans, geprägt von vielen gewaltsamen Eroberungen, ging mit

seiner Angliederung an die Republik China nach dem zweiten Weltkrieg nur kurzfristig in eine neue Phase über. Ein langwieriger Bürgerkrieg zwischen Nationalisten und Kommunisten auf dem chinesischen Festland, der 1949 mit der Gründung der Volksrepublik China endete, ließ den Anführer der nationalistischen Partei mit über einer Million Menschen im Gefolge nach Taiwan fliehen. Dort beanspruchte seine Partei, die legitime Regierung Gesamtchinas zu sein, verhängte das „Kriegsrecht“ und etablierte eine jahrzehntelang andauernde autoritäre Herrschaft. 1971 erklärten die Vereinten Nationen allerdings die Volksrepublik China zur einzigen legitimen Vertretung Chinas, was dazu führte, dass nur wenige Staaten diplomatische Beziehungen zur taiwanischen Regierung unterhalten. Stattdessen bestehen aber rege Handelskontakte sowie vielfältige internationale Beziehungen auf Nichtregierungsebene. Das wirtschaftlich starke Taiwan gehört heute zu den „vier asiatischen Tigern“.

In multiethnischer Gesellschaft leben aktuell 23,6 Millionen Menschen im Inselstaat Taiwan. Bei der Mehrheit



von ihnen handelt es sich um Nachfahren von Einwander/innen aus verschiedenen Teilen Asiens, aber auch indigene Gruppen sind vertreten. Ihre Vielfalt spiegelt sich in den Sprachen genauso wieder wie in den Religionen. Mehr als 40 % der Bevölkerung praktizieren einen chinesischen Volksglauben, das Christentum ist mit etwa 5 % vergleichsweise schwach vertreten und hauptsächlich unter den Indigenen verbreitet. Das Zusammenleben der Kulturen und Religionen verläuft weitestgehend konfliktfrei und wird als Bereicherung empfunden. Trotz des schwierigen völkerrechtlichen Status gilt Taiwan aktuell als beispielhafte asiatische Demokratie. Frauen und Männern stehen in Politik, Wirtschaft und Bildung offiziell die gleichen Rechte zu. Trotzdem sind die sozialen Erwartungen noch immer stark patriarchalisch geprägt. Wenn hauptsächlich von Frauen erwartet wird, familiäre Verpflichtungen zu tragen, sind Berufstätigkeit und Familie oft schwer vereinbar. Im Streben nach Unabhängigkeit entscheiden sich junge Taiwanerinnen deshalb zunehmend gegen eigene Kinder. Auf der Suche nach dem „richtigen Weg“ bleiben natürliche Spannungen in der Gesellschaft nicht aus. Während ältere Generationen eher auf Annäherung an China setzen, können sich Jüngere oft nicht vorstel-

len, eigene Unabhängigkeit in Frage zu stellen. Selbst die Arbeit des Weltgebetstags-Komitees in Taiwan wurde davon berührt. Zeitweilig sogar geteilt fand es erst in Vorbereitung dieses Weltgebetstages wieder zusammen. Nicht zuletzt dieses Zueinanderfinden bestärkte die beteiligten Frauen in dem Glauben, dass selbst kleine Gesten dazu beitragen können, die Welt zum Positiven zu verändern.

„Ping an – Friede sei mit uns allen!“ rufen sie uns zu. Diesem Ruf folgend wollen sich auch unsere Gemeinden mit einem Gottesdienst aktiv in die Weltgebetstags-Bewegung einreihen. Gemeinsam wollen wir für Frieden und Gerechtigkeit beten und zugleich „betend handeln“, indem wir mit einer Kollekte konkrete Projekte für Frauen und Mädchen unterstützen. Angesichts von Kriegen und Umweltzerstörung, von wachsenden sozialen Ungerechtigkeiten und Zukunftsängsten dürfte das für alle ein hochaktuelles Anliegen sein. **Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2023 findet am Freitag, den 3. März um 17.00 Uhr in der Kirche Lütte statt.** Um Land und Leute des Gastgeberlandes Taiwan näher kennen zu lernen, dürfen im Anschluss wieder landestypische Speisen und Getränke verkostet werden. Dazu wird ganz herzlich eingeladen.

Maria Sternberg

Gesprächskreise/Gemeindekaffee (jeweils um 14:00 Uhr)

Ragösen	Mittwoch 8.2. / 8.3. / 12.4. / 10.5. / 14.6.
Lütte & Dippmannsdorf	Mittwoch 15.2. / 15.3. / 19.4. / 17.5. / 21.6. im Pfarrhaus Lütte
Fredersdorf & Schwanebeck	Mittwoch 22.2. / 22.3. / 26.4. / 24.5. / 28.6. in Fredersdorf

Konfirmandenunterricht

K23 – Konfirmanden im zweiten Jahr

Sonnabend, 18. Februar 10 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus Lütte

Freitag, 17. März bis Sonntag, 19. März **KonfiCamp** der
Region Bad Belzig in Mötzow

Sonnabend, 22. April 10 – 12:00 Uhr im ehem. Pfarrhaus Ragösen

Sonntag, 30. April 14:00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst** in Ragösen

Freitag, 19. Mai 18:00 Uhr Stellprobe in der Kirche von Fredersdorf

Sonnabend 20. Mai 13:00 Uhr Konfirmation in Fredersdorf

K24 – Konfirmanden im ersten Jahr

Sonnabend, 18. Februar 10 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus Lütte

Freitag, 17. März bis Sonntag, 19. März **KonfiCamp** der
Region Bad Belzig in Mötzow

Sonnabend, 22. April 10 – 12:00 Uhr im ehem. Pfarrhaus Ragösen

Sonntag, 30. April 14:00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der**

Konfirmanden 2023 in Ragösen

Sonnabend, 6. Mai 10 – 12:00 Uhr in Schwanebeck

Sonnabend, 24. Juni 10 – 17:00 Uhr **Tagesausflug nach Wittenberg**

Christenlehre

Lütte	Montag 15.00 Uhr – 16.15 Uhr
Ragösen & Groß Briesen	Mittwoch 15.45 Uhr – 17.00 Uhr in Ragösen
Fredersdorf	Montag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Schwanebeck	Mittwoch 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Bläserchor

in Fredersdorf: Dienstag 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Chor

in Fredersdorf: Dienstag ab 19.00 Uhr



Es sind verstorben

aus Ragösen:

Brigitte Grote 92 Jahre

aus Lütte:

Ruth Heinrich 87 Jahre

aus Fredersdorf:

Irene Schulze 94 Jahre

aus Belzig in Fredersdorf:

Waltraut Reimann 92 Jahre

Familienkirche

in Lütte um 10.00 Uhr im Pfarrhaus:
26. Februar, 19. März, 7. Mai.

Ergebnis der Sammlung Brot für die Welt

Die Summe der amtlichen Kollekten zu Heiligabend aus allen fünf Gottesdiensten beträgt: 1.146,04 €
Einzelkollekten über den kleinen Umschlag oder durch Abgabe beim Gottesdienst: 935,00 €

Gesamtergebnis: 2.081,04 €

Herzliche Einladung an alle Familien zum Familien-gottesdienst am Palmsonntag, den 2. April

um 14.00 Uhr in die Fredersdorfer Kirche.

Wie im letzten Jahr bekommen wir wieder tierischen Besuch. Bitte bringt grüne Zweige mit, um Jesus entsprechend zu würdigen.



Lasst Euch überraschen!
Es freuen sich auf Euch

*unsere Pfarrerin, Theresia Altenkirch und
Liane Berlin*



Ostern in Fredersdorf

Herzlich eingeladen wird schon jetzt zum diesjährigen Osterfest in Fredersdorf, das **am 10. April, dem 2. Osters- tag**, in bewährter Weise im dörflichen Miteinander gefeiert werden soll.

Beginnend mit einem festlichen Gottesdienst, dem ein gemeinsamer Mittagsimbiss folgt, soll in Regie der Wanderführer der Aufbruch zum Osterspaziergang erfolgen, der in die-

sem Jahr schon zum 10. Mal stattfinden wird. Im Dorfgemeinschaftshaus darf später wieder an einer Kaffeetafel Platz genommen werden, die wir gemeinsam decken wollen.

Da die Vorbereitungen für dieses Ereignis noch laufen, wird es zeitnah nähere Informationen dazu geben. Den Termin aber bitte vormerken!

Maria Sternberg

Herzliche Einladung zum Ostergottesdienst nach Ragösen

am **Ostermontag, den 10. April um 9.30 Uhr**, mit anschließendem Osterfrühstück in der Pfarrscheune und auf dem Pfarrhof.

Die Christenlehrekinder gestalten den Familiengottesdienst mit. Anschließend suchen die Kinder Ostereier und können im Pfarrgarten spielen.

Wir freuen uns, wenn jede Familie etwas Kulinarisches für das Buffett



mitbringt! Der Jugendclub grillt wieder für uns. Bitte an Geschirr und Besteck denken!

Wir freuen uns auf viele Familien.

Mit freundlichen Grüßen

der Gemeindegkirchenrat,

Pfarrerin Dr. Sitzler-Osing und Liane Berlin

Österliche Wanderung am 17. April Schwanebeck – Fredersdorf – Schwanebeck

Die Wandergruppe „Albert Baur St. Marien“ lädt ein zu einer Rundkurs-Wanderung mit Pfarrerin Dorothea Sitzler-Osing am **17. April (Montag)**. **Treffpunkt ist um 10.40 Uhr an der Kirche in Schwanebeck.** Nach einer kurzen Andacht ist unser nächstes Ziel die Kirche in Fredersdorf, in der wir uns auch zu einer kurzen Andacht versammeln werden. Von dort geht es vorbei an dem alten Bahnhof Fredersdorf zurück zum Ausgangspunkt. Mit Pkw-Shuttle treffen wir uns in Lütte zu Kaffee und Kuchen.



Einladung zum Konfi-Weekend

Start: Fr. 17.3.23, ab 17 Uhr

Ende: So. 19.3.23, gegen Mittag

Was: ein Wochenende voller Gemeinschaft,
cooler Aktionen und guter Gedanken

Wer: alle Konfis aus der Region Bad Belzig

Wo: Perspektivfabrik Mötzow



Recht herzlich einladen möchte ich zum Gesprächskreis „Junge Alte“

Ich möchte Menschen ansprechen, die alleine leben, jemanden zum Reden brauchen, Zeit mit Anderen verbringen wollen, die noch sehr aktiv sind. Wie gestalte ich mein Leben? Welche Erwartungen und Wünsche habe ich?

Ort: **Ragösen**

Zeitpunkt: **Dienstags 14.30 Uhr**; jeden

3. Dienstag im Monat oder nach Absprache!

Anmeldung bei Liane Berlin unter Tel. 033846/41983




Es freut sich auf Ihre Rückmeldung

Gemeindepädagogin Liane Berlin

Pfarrbereich Trinitatisgemeinde Ragösen

	Groß Briesen	Ragösen	Dippmannsdorf
FEBRUAR			
 19			11:00 Uhr
 26		9:30 Uhr	
MÄRZ			
 3	Freitag , 17:00 Uhr Weltgebetstag in Lütte		
 5			
 12			11:00 Uhr
 19	11:00 Uhr		
 26		9:30 Uhr	
APRIL			
 2			
 6	Gründonnerstag 15 Uhr mit Abendmahl		
 7		Karfreitag 9:30 Uhr mit Abendmahl	Karfreitag 11:00 Uhr mit Abendmahl
 9	Ostersonntag 6 Uhr Morgenandacht in Klein Briesen		
 10		Ostermontag 9:30 Uhr mit Osterfrühstück	
 16			11:00 Uhr
 23			
 30	14:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Ragösen		
MAI			
 7		9:30 Uhr	

Pfarrbereich Martinskirchengemeinde Lütte

	Lütte	Fredersdorf	Schwanebeck
FEBRUAR			
 19		9:30 Uhr	14:00 Uhr
 26	10:00 Uhr Familien- kirche (Liane Berlin)		
MÄRZ			
 3	Freitag , 17:00 Uhr Weltgebetstag in Lütte		
 5			11:00 Uhr
 12		9:30 Uhr	
 19	10:00 Uhr Familien- kirche (Liane Berlin)		
 26			11:00 Uhr
APRIL			
 2		14:00 Uhr Familien-GD (Liane Berlin)	
 6			Gründonnerstag 17 Uhr mit Abendmahl
 7	Karfreitag 14:00 Uhr mit Abendmahl	Karfreitag 17:00 Uhr mit Abendmahl	
 9	Ostersonntag 9:30 Uhr		Ostersonntag 11:00 Uhr
 10		Ostermontag 11 Uhr mit Wanderung	
 16			
 23	11:00 Uhr		
 30	14:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Ragösen		
MAI			
 7	10:00 Uhr Familien- kirche (Liane Berlin)		

Adventskonzert und Krippenspiel in Fredersdorf



Mit einem Adventskonzert in der Kirche am Vorabend des dritten Adventssonntages stimmten sich die Fredersdorfer auch 2022 wieder musikalisch auf das Weihnachtsfest ein.

Unter Leitung von Kantor Kuntz gestalteten Kirchenchor und Bläsergruppe (trotz krankheitsbedingter Ausfälle) gemeinsam das Programm. Das anschließende vorweihnachtliche Beisammensein auf dem Dorfplatz wurde wie immer von jung und alt gern angenommen.

Zur Christvesper am Heiligabend in Fredersdorf hatten auch hier die Kinder ein Krippenspiel einstudiert. Zum Weihnachtssegen kamen alle noch einmal an der Krippe zusammen.

Maria Sternberg

Weihnachten in Ragösen

In diesem Jahr freute sich die Gemeinde besonders auf die Weihnachtsfeiertage, denn endlich konnte am Heiligabend wieder wie althergebracht Gottesdienst gefeiert werden. In der Kirche, in Gemeinschaft, mit der Orgel und den wunderschönen Weihnachtsliedern.

Besonders aufgeregt waren die Kinder, die erstmals seit drei Jahren in der Kirche das Krippenspiel aufführen durften. So verfolgten die Besucher aufmerksam, wie die Christenlehrekinder und sogar einige Konfirmanden die Weihnachtsgeschichte zur Aufführung brachten und sich einen gehörigen Applaus für die Darbietung verdienten. Unterstützt wurden sie von Stefan Utermark, der traditionsgemäß für die moderne Technik sorgte, unserer Gemeindepädagogin Liane Berlin, die auch den Gottesdienst leitete und von einigen Eltern, die bereits bei den Proben hilfreich zur Seite standen. Ein herzliches Dankeschön dafür, besonders an Kathleen Zocher, die darüber hinaus mit ihrer zauberhaften Stimme die Gemeinde erfreute. Der Vortrag ihres Liedes „Maria durch ein' Dornwald ging“ war spürbar ein ganz besonderer Moment in unserem Heiligabend-Gottesdienst. Besonders war aber

auch, dass endlich die Gemeinde wieder die traditionellen Weihnachtslieder mitsingen durfte, begleitet von Konrad Holzapfel an der Orgel, der außerdem am ersten Weihnachtsfeiertag mit seinem wundervollen Orgelspiel den Gottesdienst bereicherte.

Vielen herzlichen Dank ihm und den vielen anderen fleißigen Helfern, an Familie Rainer Holzapfel, die den Weihnachtsbaum spendeten, und allen, die halfen, ihn aufzustellen, so wunderschön zu schmücken und schließlich wieder abbauten.

Ilka Klaucke



Krippenspiel in Lütte „Der Engel, der nicht singen wollte“

Bereits im Sommer fragten die Kinder aus Lütte, ob wir wieder ein Krippenspiel aufführen und ob es in diesem Jahr auch in der Kirche ist.

Gefühlt jedes der Kinder wollte beim Krippenspiel ein Engel sein. Da unser Kostümfundus inzwischen einige Engelkostüme aufweist, fehlte bloß noch ein Krippenspiel mit vielen kleinen Engelrollen. Schnell war eins gefunden und in die Lütter Version 2022 umgeschrieben. Es wurde zusätzlich eine Erzählerrolle geschrieben, es kamen einige Engelrollen hinzu und die Texte von Maria und Josef wurden ebenfalls erweitert. Plötzlich kamen auch noch weitere Kinder hinzu, für die auch noch neue Rollen entstanden sind. Auch wenn nur mit ein, zwei Zeilen – aller Anfang ist schwer. Somit konnten die Proben beginnen. Die Kinder fragten immer wieder, ob wir Heiligabend tatsächlich in die Kirche gehen? Sie waren so aufgereggt, da die meisten von ihnen noch nie vor Publikum in der Kirche dabei waren.

Da die Lütter Kirche momentan ohne Heizung ist, fanden manche Proben bei null Grad Innentemperatur statt, aber die Kinder waren trotzdem mit Freude und Eifer dabei. Unsere Pro-

benzeit war die ganze Zeit von krankheitsbedingten Ausfällen begleitet, so dass Proben teilweise mit totaler Unterbesetzung bzw. gar nicht stattfinden. Aber unsere Ersatzschauspieler waren Eltern, die völlig unkompliziert den Text in die Hand nahmen und Rollen ersetzten. Unsere Generalprobe war die einzige Probe, bei der alle Kinder anwesend waren. Wir probierten die Kostüme an und währenddessen wurde die Kirche von den Eltern weihnachtlich geschmückt. Am Ende der Probe fanden die Kinder, dass sie doch gern zum Abschluss ein Lied singen möchten. Eigentlich wollten wir aus Rücksicht auf unsere Jüngsten auf ein Lied verzichten. Gesagt, getan, wurde gemeinsam eine Playbackversion gesucht und der Text ausgewählt. Es wurde der Lütter Klassiker „Stern über Betlehem“- aber mit einer neuen Strophe. Die Kinder versprachen den Text in den letzten zwei Tagen zu üben.

Am Heiligabend waren alle Kinder vor der Zeit da und sie waren einfach nur aufgereggt. Alle schlüpfen in ihre schönen Kostüme und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Wenn man auf einmal vor dem Altar steht und in die vielen Gesichter un-

serer Gemeinde blickt, ist es doch was anderes als bei den Proben. Die ganze Familie war da, Oma, Opa und Geschwister. Alle wollten an diesem Heiligabend das Krippenspiel sehen, was es seit zwei Jahren nicht mehr gab. Die Kinder gaben ihr Bestes und sie wurden im Anschluss mit einem ausgiebigen Beifall als Dankeschön belohnt. Und was soll ich sagen: Sie waren toll, jeder Einzelne hat seine Rolle wunderbar gemacht und trotz der Aufregung an einem Weihnachtsabend haben sie super durchgehalten. Es waren Engel, die am Ende doch singen wollten...

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle großen und kleinen „Schauspieler“, danke an die Eltern für ihre Unterstützung. Ein großes Dankeschön auch an Gerald Krause und Andreas

Piasecki. Sie haben die Heizung installiert und dafür gesorgt, dass pünktlich zu den letzten Proben der Weihnachtsbaum in der Kirche stand. Einen herzlichen Dank auch an Liane Mittelhaus, die für die besseren Temperaturen zu den Proben in der Kirche gesorgt hat und danke an Karin Belger, die aus dem Krankenhaus heraus die Helfer organisiert hat.

Ich freue mich auf ein neues Krippenspiel in 2023 in unserer Lütter Kirche mit vielen Schauspielern. Wer von den Kindern Lust hat mitzumachen, bitte einfach bei mir melden. Wir freuen uns über jeden Einzelnen, egal ob groß oder klein. Ab dem Vorschulalter sind alle Kinder herzlich willkommen, unabhängig davon, ob sie die Christenlehre in Lütte besuchen.

Anke Nothdurft



Rückblick Weihnachten in Groß Briesen

Wer macht alles mit beim Projekt Krippenspiel in Groß Briesen? Anfang November war es wieder so weit. Es fanden sich sieben Kinder und eine Konfirmandin, um das Krippenspiel einzustudieren.

Jeden Montag probten wir und es war schwierig, da viele Kinder im Dezember die Grippe erwischt hatte.

Ein Hirte war erkrankt und so sprang ganz schnell Lisa als Ehemalige ein. Dafür ein großes Dankeschön an Dich!

Singen wollten die Kinder auch. Und so gab es den Hirtensong von Jonas K., Antonio und Jonas S. Alle waren freudig und mit Eifer dabei.

Unser Esel als Tragetier für Maria durfte nicht fehlen. Nick kümmerte sich liebevoll um das Transportmittel

und versorgte ihn anschließend im Stall.

Zum Abschluss gab es das Krippenbild aller Mitspieler mit dem Hit „Stern über Bethlehem.“

Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung bei den Proben und auch am Heiligen Abend sowie für die Beleuchtung des Engels! Ein Dankeschön an Frau Meißner, die uns musikalisch auf dem Harmonium begleitete. Unsere Küsterinnen hatten für eine besinnliche Atmosphäre gesorgt. Der Weihnachtsbaum leuchtete in der Kirche. Vielen Dank!

Liebe Spieler und Spielerinnen, ihr habt es wieder toll gemacht!

Bis zum nächsten Krippenspiel in diesem Jahr grüßt Euch *Liane Berlin*



Die Weihnachtsengel von Dippmannsdorf





Treffen der Familienforscher in Lütte am
11.1.2023



Konfirmandenunterricht in Lütte

22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!
Sieben Wochen ohne Verzagtheit

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

edition christmon

© 7 Wochen Ohne/Getty Images

Liebe Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden,

auch wir müssen uns kurz zum Thema **Datenschutz** äußern.

Auf unseren Konzerten, Lesungen, in Gottesdiensten, in Messen und bei anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden machen wir manchmal Fotos und Videos.

Wir möchten Sie bitten dazu den nachfolgenden Hinweis zu lesen, der für alle unsere Veranstaltungen Gültigkeit hat:

Den Veranstalterinnen, der Trinitatis-gemeinde Ragösen und der Martinskirch-gemeinde Lütte, wird die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

Widerspruch ist in kurzer schriftlicher Form an die Veranstalterinnen zu richten.

Lütte und Ragösen,
den 2. November 2018
Die Gemeindegemeinderäte

Impressum

Herausgeber: Ev. Martinskirchenge-
meinde Lütte und die Trinitatis-
kirchengemeinde Ragösen.

Verantwortlich: Redaktionskreis
Pfn. Dr. Dorothea Sitzler-Osing,
pfarramt.luette@ekmb.de

Der Gemeindebrief erscheint 4–5 mal
im Jahr und wird durch ehrenamtliche
Mitarbeit erstellt und an alle Haushalte
kostenlos verteilt. Dennoch freuen wir
uns über Spenden, die helfen die Druck-
kosten zu decken. Diese sind erbeten
an:

Kontoinhaber
KVA Potsdam-Brandenburg,
IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59,
BIC GENODEF1EK1,

für Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde
Ragösen:

Zahlungsgrund RT 5257/4100.01.2290

für Ev. Martinskirchengemeinde Lütte:
Zahlungsgrund RT 5231/4100.01.2290

Wir freuen uns auch über Textbeiträge,
die Sie uns per mail an pfarramt.luette
@ekmb.de zusenden können.

Weitere aktuelle Informationen finden
Sie auch auf unserer Homepage:

www.gemeinde-wir.de





Origami-Taube

1. Ein quadratisches Blatt (15x15 cm) diagonal falten. Dann die linke untere Ecke auf die rechte Ecke falten.



3. Das obere Dreieck mit der unteren Kante an die linke Kante falten.

4. Die rechte Spitze an die Mitte der linken Seite falten.



5. Die Faltung wieder öffnen und eine Falte nach innen machen.



6. Das Blatt wenden und auf der anderen Seite die Schritte 3-6 wiederholen.



7. Für den Schnabel an der geschlossenen oberen langen Seite (ohne drei Flügelteile) ein Dreieck falten. Nochmal zur anderen Seite falten und dann wieder eine Innenfaltung machen.



8. Nun einen Flügel nach oben falten. Die Taube umdrehen und den anderen Flügel ebenfalls nach oben falten.



9. Für den Schwanz die rechte obere Kante an die diagonale Kante falten.



10. Wieder auffalten und die obere Kante vorsichtig nach unten drücken, so dass eine Drachenform entsteht. Die beiden Hälften des Drachens rechts und links um den Körper der Taube falten.



Fertig!

